Kreisgruppe Münsterland

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 27.01.2024 in Dreierwalde

T A G E S O R D N U N G: siehe Einladung

1. Begrüßung

Um 15.10 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende der Kreisgruppe Münsterland, Sportsfreund Uwe Raupach, die Vertreter der Mitgliedsvereine zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der DVG-Kreisgruppe Münsterland.
Der erste Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig versandt wurde.
Er bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Sportjahr. Besonders positiv hob er heraus, dass im vergangenen Sportjahr alle Kreismeisterschaften ausgerichtet werden konnten. Auch die überörtlichen Me3isterschaften auf LV-, DVG- und VDH-Ebene konnten stattfinden.

2. Ehrung der Verstorbenen

Zu Ehren der Verstorbenen des DVG und der Kreisgruppe Münsterland erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Insbesondere gedachte man den Sportsfreunden Heinz Leutermann (Rosendahl-Osterwick), Franz Oevermann (HSC Bramsche) und Dieter Plumb (Ibbenbüren-Bockraden).

3. Anwesenheitsfeststellung

Die Anwesenheitsfeststellung ergab, dass von 47 Mitgliedvereinen 28 Vereine anwesend waren. Von den möglichen 56 Stimmen (incl. KG-Präsidium) nahmen somit 35 an der Versammlung teil. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde ausdrücklich festgestellt.
Gemäß § 21 der Kreisgruppen-Satzung ist eine Änderung der Satzung nur mit einer 2/3 Mehrheit auf der JHV möglich. Sportsfreund Uekötter wies darauf hin, dass für eine mögliche Satzungsänderung 24 Stimmen erforderlich seien.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

5. Ehrungen

Für eine 10-jährige Mitgliedschaft im DVG konnte Sportsfreund Uwe Raupach die Sportsfreundinnen Inga Schmeken (MV Coesfeld) und Petra Summe (MV Bramsche) sowie die Sportsfreunde Matthias Warnecke (MV Rosendahl-Osterwick) und Oliver Schürmann (MV Hörstel—Altenrheine) auszeichnen.
Für eine 25-Jährige Mitgliedschaft im DVG wurde Sportsfreund Wolfgang Schwenke (MV Epe-Malgarten) geehrt.
Folgende SportlerInnen wurden als Hundeführer des Jahres 2023 geehrt:

Vierkampf	Weiblich	Elisa Esch (GHV Hörstel-Altenrheine)
	Männlich	Bernhard Burwinkel (CrossDogs Nord)
Geländelauf	Weiblich	Silke Pfnister (MV Meppen)
Fährtenarbeit		Anastasia Rühlmann)
Gebrauchshundesport		Helmut Stegemann (MV Recke)
Obedience		Dr. Theresa Wewers (ASV Inline Agility)
Agility:		Uwe Weitze
Rally Obedience:		Jenny Prekau

Rally Obedience Jugend Louisa Wilmers
Die Versammlung gratulierte den Geehrten recht herzlich.

6. Genehmigung der Niederschriften der JHV vom 28.01.2023

Auf ein Verlesen der Niederschrift, die auf der Homepage der KG Münsterland veröffentlicht wurde, wurde verzichtet. Es ergab sich kein Erörterungsbedarf. Die Versammlung nahm die Niederschrift über die Sitzung der letztjährigen JHV einstimmig an.

7. Jahresberichte mit anschließender Aussprache:

KG -Vorsitzender, Ausbildungswart, Jugendwart, Geschäftsführer, Turnierhundsport, Agility, Obedience, Rally-Obedience

Mit Ausnahme der Berichte des Geschäftsführers wurden alle Jahresberichte der Funktionsträger bereits auf der Homepage der Kreisgruppe Münsterland online gestellt.
Die zuständigen Präsidiumsmitglieder trugen ihre Jahresberichte in Kurzform der Versammlung vor.
Sportsfreund Uekötter ging als Geschäftsführer der KG Münsterland sodann ausführlich auf die finanzielle Situation der KG Münsterland ein. Insbesondere stellte er die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenposten des Geschäftsjahres 2023 dar.
Als Jahresergebnis hielt er fest, dass der Kassenbestand der KG Münsterland zum Abschluss des Geschäftsjahres 2023 um 1.366,89 € erhöht werden konnte. Der derzeitige Kassenbestand beträgt zum 31.12.2023 insgesamt 34.507,20 EUR.

Nachfragen zu den einzelnen Jahresberichten ergaben sich aus der Versammlung nicht.

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse der Kreisgruppe Münsterland wurde am 27.01.2023 von der Sportsfreundin Sandra Heitstummann und Sportsfreund Herbert Sicking geprüft. Sportsfreundin Heitstummann trug den Bericht der Kassenprüfer vor. Sie bestätigte der Versammlung, dass alle Belege vorgelegt und geprüft wurden. Unstimmigkeiten ergaben sich nicht. Dem Geschäftsführer bestätigten die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenprüfung.

9. Entlastung des Kreisgruppenvorstandes

Sportsfreundin Heitstummann stellte für die Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des KG-Vorstandes. Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

10. Wahl Kassenprüfer/in für die Jahre 2024/2025

Sportsfreundin Heitstummann scheidet turnusmäßig nach zwei Jahren aus, Sportsfreund Sicking prüft noch einmal im kommenden Jahr den Abschluss 2024.
Vorgeschlagen für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 wurde Sportsfreund Ludger Stelthove (MV Mettingen). Er wurde einstimmig gewählt und nahm das Amt an.

11. Antrag auf Änderung des § 20 der Kreisgruppensatzung (siehe Anlage)

Sportsfreund Uekötter wies daraufhin, dass auf der kommenden Jahreshauptversammlung des DVG-Landesverbandes Westfalen damit zu rechnen sei, dass ein Antrag zur Abstimmung kommt, der bezweckt, die Kreisgruppen nicht mehr als Gliederung des Landesverbandes anzusehen. Die einzelnen Vereine würden bei Annahme direkt dem Landesverband zugeordnet. Auf der letzten Sitzung des erweiterten KG-Vorstandes am 05.11.2023 wurde die damit in Zusammenhang stehende Thematik bereits ausführlich mit den Vertretern der Vereine aus der KG Münsterland besprochen. Dort einigten sich die Anwesenden einen Antrag zur Änderung der Kreisgruppensatzung im § 20 an die JHV der Kreisgruppe zu stellen.
Der mögliche neue Wortlaut des § 20 der KG-Satzung wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig zugestellt.
Daraufhin stellte der Mitgliedsverein Lotte-Osterberg einen weitergehenden Antrag. Bei Auflösung der Kreisgruppe soll das vorhandene Vermögen zu 100 % ohne Auflagen an die Mitgliedvereine nach Zugehörigkeit in Jahren/Monaten aufgeteilt werde.

Da dieser Antrag des MV Lotte-Osterberg der weitergehende Antrag war, wurde er zunächst erörtert. Zu diesem Antrag nahm der Geschäftsführer Sportsfreund Uekötter kurz Stellung. Er betonte, dass er Probleme sehe, diesen Antrag zu befürworten. Der Antrag des MV Lotte-Osterberg beinhalte lediglich eine Änderung des § 20 der KG-Satzung. Weitere Regelungen in der KG-Satzung würden nach Auffassung des Geschäftsführers dem Antrag widersprechen. Zum einen beinhalte der § 19 der Satzung die Auflage, dass das Vermögen der Kreisgruppe ausschließlich den gemeinnützigen Zwecken des Hundesports diene. Auch im § 3 der Satzung sehe er ein mögliches Hindernis. Danach erhalten die Mitglieder der Kreisgruppe keine Gewinnanteile und sonstige Zuwendungen aus Mitteln der Kreisgruppe.
Zudem bestehe ein rein praktisches Hindernis. Er könne als Geschäftsführer aus den in der Geschäftsstelle vorliegenden Unterlagen nicht ermitteln, wann genau ein Verein der Kreisgruppe Münsterland beigetreten sei. Ihm lägen die Protokolle ab ungefähr 1980 vor. Die Kreisgruppe Münsterland sei nach Aussage in der Satzung aber bereits im Jahr 1950 gegründet worden.
Es erfolgte eine lebhafte Diskussion über das Für und Wider der beantragten Satzungsänderung. Die schriftliche Abstimmung mit Stimmzettel Nr. a ergab folgendes Ergebnis: Für den Antrag wurde 20 Stimmen und dagegen 14 Stimmen abgegeben. Zudem wurden drei ungültige Stimmen (falsche Stimmzettel Nr. 2 oder 3) abgegeben. Damit galt der Antrag des MV Lotte-Osterberg als abgelehnt, da er nicht die erforderliche satzungsändernde Mehrheit von 24 Stimmen erreicht hatte.

Es folgte sodann eine Aussprache über den mit der Einladung versandten Antrag auf Änderung des § 20 der KG-Satzung.
Hier wurde beantragt, dass das bei der Auflösung vorhandene Vermögen zu 50% an die Vereine fallen soll, die zum Zeitpunkt der Auflösung Mitglied in der Kreisgruppe Münsterland sind. Die Aufteilung zu gleichen Teilen erfolgt mit der Auflage; das Geld für die Jugendarbeit in den Vereinen einzusetzen.
Die restlichen 50% erhält der DVG-Landesverband Westfalen ebenfalls zur Förderung der Jugendarbeit im Hundesport (z.B. für Seminare).
Auch über diesen Vorschlag wurde ausführlich diskutiert. Zum Abschluss der Aussprache erfolgte auch hier eine schriftliche Abstimmung mit Stimmzettel Nr. 2. Bei 32 abgegebenen Stimmen stimmten 17 für und 15 gegen den Antrag. Damit war auch hier der Antrag abgelehnt, dass die satzungsändernde Mehrheit nicht erreicht wurde.
Die Satzung bleibt daher mit dem bisherigen Wortlaut gültig.

12. weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Münsterland

Auf Grund er guten finanziellen Situation stellte der KG-Vorstand den Antrag, die Kreismeisterschaften der KG Münsterland im Sportjahr 2024 mit einem Betrag von 500 EUR zu unterstützen. Nach kurzer Erörterung stimmten die Anwesenden einstimmig zu. Eine Änderung der einzelnen Ordnungen wurde nicht vorgenommen.

13. Rückgabe der Anschriftenverzeichnisse und Delegiertenausweise

In der folgenden Pause hatten die Vertreter der Vereine Gelegenheit die Anschriftenverzeichnisse sowie ihre Delegiertenausweise für die LV-JHV abzugeben.
Sportsfreund Raupach nahm den TOP zum Anlass kurz zu erörtern, wie er im Sinne der ihm übertragenen Stiemen bei der JHV abzustimmen habe. Kurz ging er dabei auch auf die Vorteile und Nachteile ein, die mit einer möglichen Auflösung der Kreisgruppen verbunden sind. Die abschließende Abstimmung ergab, dass sich eine deutliche Mehrheit der anwesenden Vereine für den Beibehalt der Kreisgruppe aussprechen. Der erste Vorsitzende wies deshalb darauf hin, dass er die ihm übertragenen Stimmen auf der JHV des LV Westfalen in diesem Sinne einsetzen werde. Jeder Verein, der dem nicht entspreche, könne seinen Delegiertenausweis zurückbekommen und selbst an der Sitzung des LV Westfalen teilnehmen.

14. Festlegung des Kreisgruppenbeitrages 2025

Seit dem Geschäftsjahr 2017 zahlen Vollmitglieder an die KG Münsterland einen Beitrag in Höhe von 6,00 EUR je Jahr. Ehepartner und Jugendliche werden in der KG Münsterland beitragsfrei geführt.
Der Geschäftsführer der KG Münsterland schlug vor, für das Sportjahr 2025 auf die Einziehung von Beiträgen zu verzichten. Als Grund nannte er den derzeitigen sehr guten Kassenbestand.
Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu.
Der erste Vorsitzende wird aber in den nächsten Tagen bei der Hauptgeschäftsstelle des DVG hinterfragen, ob man dort in der Lage ist, den Beitragseinzug für das Kalenderjahr 2024 hinsichtlich des KG-Beitrags zu stoppen. Über das Ergebnis wird er die Vereine kurzfristig unterrichten.

15. Veranstaltungen Kreisgruppe Münsterland im Sportjahr 2024 und ggfs. 2025

15.1 Vergabe KG Kreismeisterschaft Gebrauchshundesport

Um die Ausrichtung der Kreismeisterschaft Gebrauchshundesport 2024 hatte sich im vergangenen Jahr bereits der MV Coesfeld beworben. Die JHV stimmte der Bewerbung einstimmig zu.

15.2. Vergabe Kreismeisterschaft Agility 2024

Um die Ausrichtung der Kreismeisterschaft Agility 2024 hatte sich im vergangenen Jahr ebenfalls bereits der MV Coesfeld beworben. Die JHV stimmte der Bewerbung einstimmig zu.

Vergabe der Kreismeisterschaft Agility 2025
Kein Bewerber

15.3 Vergabe Kreismeisterschaft Turnierhundsport

Um die Ausrichtung bewarb sich der MV Hörstel/Altenrheine. Die Anwesenden sprachen sich einstimmig für den Bewerber aus.

15.4 Vergabe Kreismeisterschaft Obedience

Um die Ausrichtung der Kreismeisterschaft Obedience 2024 bewarb sich der HSV Münster. Die Versammlung sprach sich einstimmig für den einzigen Bewerber aus. Als Termin ist der 13.10.2024 vorgesehen.

15.5 Vergabe Kreismeisterschaft Rally-Obedience

Um die Ausrichtung der Kreismeisterschaft Rally-Obedience 2024 bewarb sich der HSC Bramsche. Die Versammlung sprach sich einstimmig für den einzigen Bewerber aus. Als Termin ist der 26.05.2024 vorgesehen.
Um die Ausrichtung der Kreismeisterschaft Rally-Obedience 2025 bewarb sich der MV Lingen Darme. Die Versammlung sprach sich einstimmig für den einzigen Bewerber aus.

16. Anträge an die JHV des LV Westfalen

a) Ausrichtung LV-Meisterschaft Rally-Obedience 2024

Um die Ausrichtung der Landesverbands-Meisterschaft Rally Obedience bewarb sich der HSV Münster.
Der Antrag wurde einstimmig an den LV Westfalen weitergeleitet.

b) Antrag des MV Hörstel-Altenrheine

Der GHV Hörstel-Altenrheine beantragte, dass der DVG-Landesverband Westfalen Hundesportler, die an den jeweiligen Bundessiegerprüfungen teilnehmen, finanziell unterstützen möge.

Sportsfreund Uekötter erläuterte dazu, dass der Landesverband Westfalen in den vergangenen „Corona“-Jahren sein Vermögen deutlich aufgestockt habe. Deshalb sei vor zwei Jahren aber auch bereits entschieden worden, dass der LV Westfalen für das Sportjahr 2023 auf Beitragszahlungen seiner Mitglieder verzichtet. Deshalb sei das Vermögen des LV Westfalen zum 31.12. wieder auf eine Größe zurückgegangen, wie sie vor den „Corona“-Jahren üblich war. Eine große Spielmasse

sehe er also nicht. Bei der Vielzahl der verschiedenen Hundesportarten und den nicht wenigen Teilnehmern aus dem Bereich des Landesverbandes Westfalen sehe er ein finanzielles Risiko, dem man ggfs. nur mit Beitragserhöhungen begegnen könne.
Die Abstimmung ergab, dass sich lediglich 7 Stimmen für den Antrag aussprachen. Eine deutliche Mehrheit sprach sich gegen eine Weiterleitung des Antrages an die JHV des LV Westfalen aus.

17. ***Schulungen/Seminare in der Kreisgruppe Münsterland***

Sportsfreund Uwe Raupach ging kurz auf die Seminare in der Kreisgruppe ein. Die genauen Termine werden rechtzeitig auf der Homepage der KG bekannt gegeben.

18. Verschiedenes

a) Der Termin für die Mitgliederversammlung 2025 ist der **25.01.2025**. Sie wird wieder im Hotel Sasse in Hörstel Dreierwalde stattfinden.
b) Als neuer DVG-Mitgliedverein wurde zum Jahresanfang 2024 der MV Agility Metal Dogs und der MV Agility Team Heek aufgenommen.
c) Der erste Vorsitzende bat inständig darum, auch die KG Münsterland über Anschriftenänderungen zu unterrichten. Nur dadurch werde sichergestellt, dass Schriftstücke ordnungsgemäß versandt werden könnten.
d) Sportsfreund Raupach bat auch darum, dass die Internetauftritte der einzelnen Vereine aktualisiert werden. Es sei sehr hilfreich, wenn dort zweifelsfrei zu erkennen sei, welche Sportart in dem jeweiligen Verein angeboten wird.
e) Sportsfreund Raupach wies darauf hin, dass am 01.05.2024 das LV-Jugendturnier des LV Westfalen beim MV Recklinghausen ausgerichtet wird. Auf Nachfrage sagte er zu, dass die Jugendlichen rechtzeitig unterrichtet werden, wenn das Turnier ausfällt.
f) Der MV Oberaden richtet über die Pfingstfeiertage das LV-Jugendzeltlager aus.

Um 17:30 Uhr schloss der erste Vorsitzende die Versammlung mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Sportjahr 2024. Er bedankte sich ausdrücklich für den guten Besuch der Versammlung.

Uwe Raupach | Eberhard Uekötter